

Modul D9: Waldpflege

Modulidentifikation

Sachbearbeiter	Projekt OdA Wald 2012, Arbeitsgruppe Forstwartvorarbeiter
Version	2.0
Datum	14.02.2013 – von der QSK Wald genehmigt am 13.06.13 und 22.05.14

Titel	D9 Waldpflege		
Voraussetzungen	EFZ als Forstwartin/Forstwart oder gleichwertige Ausbildung Beruflicher Praxis in der Waldpflege sowie vorgängiger Besuch des Moduls D7 von Vorteil.		
Kompetenz	Pflegearbeiten im Wald und auf Sonderstandorten aufgrund der waldbaulichen Planung des Betriebes (Ziele, Pflegekonzepte) und der Vorgaben der Betriebsleitung (Flächen, Prioritäten, Termine) organisieren. Die Ausführung der Arbeiten leiten und überwachen, die ausgeführten Arbeiten nach Vorgaben des Betriebes dokumentieren und eine Nachkalkulation erstellen.		
Kompetenznachweis	<u>Lernzielkontrolle</u> : Grundlagen der Waldpflege und der Pflege von Sonderstandorten. <u>Lernzielkontrolle am Objekt</u> : Waldbestand ansprechen. Aufgrund des Pflegeziels und der Ansprache den Pflegeauftrag formulieren. Den Pflegeauftrag begründen, den Arbeitsablauf erklären und eine Aufwandschätzung (Zeit, Kosten) erstellen.		
Niveau	3 (nach Vorgaben Moduqua) – 5 (nach EQR)		
Lernziele	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer: <ul style="list-style-type: none"> • erläutert die natürliche Dynamik von Waldbeständen und Sonderstandorten. K2 • erklärt die Grundsätze des naturnahen Waldbaus. K2 • interpretiert die waldbaulichen Planungsgrundlagen eines Forstbetriebes (Funktionen, Waldbauziele, Pflegekonzepte) und ihre Bedeutung für die Pflege. K2 • vergleicht Konzepte der Jungwaldpflege mit ihren Vor- und Nachteilen. K4 • beschreibt Sonderstandorte anhand ihrer Merkmale und erklärt ihre ökologische Bedeutung (Lebensräume, Artenvielfalt, Nischen, Kreisläufe, Strukturvielfalt und Vernetzung). K2 • legt aufgrund der waldbaulichen Planung des Forstbetriebes und den abgeleiteten Pflegezielen die Vorgaben (Ziele, Prioritäten, Eingriffszeitpunkt, Ausbildung der Mitarbeiter, Arbeitsmittel) für die Ausführung der Pflege fest. K5 • entwickelt aus diesen Vorgaben am Objekt die Pflegemassnahmen und erarbeitet die Arbeitsaufträge (Ziel, Massnahmen, Ablauf) für die Mitarbeiter. K5 • legt für die zu pflegenden Waldbestände und Sonderstandorte angepasste Massnahmen zum Schutz des Lebensraums fest und begründet diese. K5 • erstellt für die auszuführenden Pflegearbeiten eine Aufwandschätzung. K5 • leitet die Ausführung der Pflegemassnahmen, überwacht diese und dokumentiert das Vorgehen und die Ergebnis (Pflegekarte, Arbeitsrapporte). K5 • erstellt für die ausgeführte Pflegearbeit aufgrund des erhobenen Aufwandes und der betrieblichen Kennzahlen eine Nachkalkulation. Er analysiert das Ergebnis und schlägt Massnahmen zur Kostenoptimierung vor. K6 		
Anerkennung	Pflichtmodul für die Zulassung zur Berufsprüfung Forstwartvorarbeiter.		
Laufzeit des Moduls	5 Jahre	Gültigkeitsdauer des Kompetenznachweises	10 Jahre



Modul D9: Waldpflege

Anbieteridentifikation

Sachbearbeiter	Markus Hürlimann, Jacques Doutaz
Version	2.0
Datum	14.02.2013 – von der QSK Wald genehmigt am 13.06.13 und 22.05.14

Titel	D9 Waldpflege	
Anbieter	Bildungszentrum Wald Lyss ibW Bildungszentrum Wald Maienfeld Centre de formation professionnelle forestière	
Angebotsform	Zwei-Wochen-Kurs	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Dynamik von Waldbeständen und Sonderstandorten (z.B. Waldrand, Altholzinsel, spezielle Bewirtschaftungsformen, Reservate) ☞ Grundlagen (Fachausdrücke, Waldwachstum, Planungsgrundlagen) ☞ Betriebsarten und Betriebsformen ☞ Waldbau unter Berücksichtigung von verschiedenen Waldfunktionen ☞ Waldrand ☞ Sonderstandorte im Wald (z.B. Reservate) ☞ Naturnaher Waldbau ☞ Konzepte der Jungwaldpflege (ökologisch, wirtschaftlich, arbeitstechnisch) ☞ Standortsbeurteilung und Pflegeplanung ☞ Arbeitsaufträge erteilen (Instruktion, Leitung, Kontrolle) ☞ Praktische Jungwaldpflege ☞ Arbeitssicherheit wahrnehmen und umsetzen ☞ Präsentationen der Pflegeflächen (inkl. Nachkalkulation, Auswertung, Dokumentation) 	
Lernzeit	Theorie und Grundlagen	32 h
	Selbststudium	6 h
	Praktische Arbeit, Übungen	58 h
	Kompetenznachweis	<u>4 h</u>
		100 h
Gültigkeitsdauer des Kompetenznachweises	10 Jahre	
Bemerkungen	Wer bei den praktischen Ausführungen die vollständige PSA nicht trägt, wird vom Modul ausgeschlossen!	